

Für weitere Informationen und Anmeldungen:

Nadine Hoot

Projektkoordinatorin

0421/5578641

hoot@hoppenbank-ev.de

Willem - Paul de Gast

Pädagoge

015560-782620

de.Gast@hoppenbank-ev.de



Unsere Vision

Wir glauben, dass jede Familie die Möglichkeit verdient, starke Beziehungen zu pflegen, auch unter schwierigen Umständen. Unser Projekt trägt dazu bei, die emotionale Bindung zwischen inhaftierten Eltern und ihren Kindern zu erhalten und zu fördern, damit beide Seiten gestärkt aus dieser Erfahrung hervorgehen können.

SPENDE
JETZT!



Eltern-Kind Angebote

Für Kind und Familie -
Beziehung gestalten,
trotz Inhaftierung!



Starke Beziehungen zwischen Eltern und ihren Kindern - trotz Inhaftierung!

Die Gestaltung der **familiären Beziehung** kann zu einer großen Herausforderung werden, wenn ein Elternteil inhaftiert ist - insbesondere für die **Kinder**. Die räumliche Trennung ist für beide Seiten emotional belastend, der Austausch erschwert. Als freier Träger der Straffälligenhilfe setzt sich der Verein Hoppenbank e.V. dafür ein, dass der inhaftierte Elternteil und seine Kinder den **Kontakt zueinander nicht verlieren** und eine positive Bindung erhalten können.

Dieses Ziel erreichen wir mit folgenden Maßnahmen:

- **Eltern-Kind-Gruppe:**

Unterstützung der JVA bei der Durchführung regelmäßiger begleiteter Treffen zwischen dem inhaftierten Elternteil und seinen Kindern. Diese fördern den Erhalt einer positiven Bindung.

- **Gesprächsangebote** für Insassen dienen der Reflexion und bieten die Möglichkeit Sorgen und Probleme mit der **Elternrolle** offen und vertraulich anzusprechen, um gemeinsam Lösungen zu finden.
- Elterliche Zuwendung wie Umarmungen sind bei regulären Besuchen oftmals nicht erlaubt, obwohl sie nachweislich die **positive soziale Bindung** bestärken. Deshalb veranstalten wir zusammen mit der JVA **regelmäßige Spielenachmittage**, bei denen nach Herzenslust getobt werden darf.
- Angehörige der Teilnehmenden an der Vater-Kind-Gruppe haben die Möglichkeit an regelmäßigen offenen **Austauschtreffen** auch außerhalb der JVA teilzunehmen.
- **Informations- und Netzwerkveranstaltungen** für die Bediensteten der JVA, um wissenschaftliche Erkenntnisse weiterzugeben und sich auszutauschen.



Die Teilnahme

Vater-Kind-Gruppe:

Das Angebot richtet sich an die Insassen der Station 22

- in den letzten 3 Monate wurde keine Disziplinarstrafe und 6 Monate keine Sicherheitsverfügung verhängt.
- ein Vorabgespräch mit der Familie hat stattgefunden
- Die Familie war schon zu mindestens 3 Terminen zu Besuch in der JVA

Einzelgespräche:

Inhaftierte Eltern können einen Antrag für Einzelgespräche stellen. Dieser wird nach Prüfung durch die JVA an uns weitergereicht.